

<b>Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen SPD</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/2704/2013</b> <b>öffentlich</b> <b>02.10.2013</b> <b>02.10.2013</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<u><b>Beratende Gremien:</b></u>	<b>Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr</b> <b>Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen</b> <b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

**Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Zugang zum Südbahnhof für Menschen mit Rollstühlen Richtung Frankfurt**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Magistrat wird gebeten die Deutsche Bahn AG und den RMV aufzufordern, dass auch für den Südbahnhofbahnsteig in Richtung Frankfurt der Zugang für Menschen mit Rollstühlen aber auch mit Fahrrädern und Kinderwagen über eine Rampe möglich wird, wie dies bei allen anderen Abgängen der Fußgängerbrücke über Bahn und Autobahn bereits der Fall ist.**

**Begründung:**

Zu diesem Bahnsteig in Richtung Frankfurt ist der Zugang ausschließlich über die Fußgängerbrücke möglich und zwar nur über eine Treppe, also nicht barrierefrei. Für behinderte Menschen, die auf Rollstühle angewiesen sind, aber auch für Familien mit Kleinkindern und für Radfahrer fehlt eine Schräge, die den Auf- und Abgang möglich macht. Hier besteht ein dringender Bedarf für eine Rampe.

**Dr. Christa Perabo**  
**Marco Nezi**

**Marianne Wölk**  
**Dr. Ralf Musket**